



# Marienschule Fulda

- Gymnasium für Mädchen -  
staatlich anerkannt



- **Warum eine Mädchenschule?** S. 3
- **Warum eine katholische Schule?** S. 4
- **Ist meine Tochter für das Gymnasium geeignet?** S. 5
- **Was bietet die Marienschule ihren Schülerinnen?** S. 6
- **Wie melde ich mein Kind an der Marienschule an?** S. 11

**Stand: November 2011**

## Warum eine Mädchenschule?

Schon seit 1733 werden Mädchen auf der Grundlage der Ideen der Ordensgründerin Maria Ward in Fulda unterrichtet.

Maria Wards besonderes Anliegen war es, Mädchen, die in der damaligen Zeit keinen selbstverständlichen Zugang zur Bildung hatten, besonders zu fördern und zu unterrichten.

Die Maria Ward Schwestern leisteten damit einen wesentlichen Beitrag zur Gleichberechtigung der Frauen. Nur wer über Wissen und Bildung verfügt, kann sich selbstbewusst und kompetent in Diskussionen einbringen und auf eigene Rechte aufmerksam machen.

Heute erscheint uns der Gedanke einer umfassenden Bildung für Frauen und Männer als etwas Selbstverständliches.

Wir sind der Meinung, dass wir auch heute noch durch eine Akzentsetzung, gerade in dem für Kultur und Alltag so bedeutenden naturwissenschaftlichen Bereich, der Bildung und Ausbildung vieler Mädchen in besonderer Weise gerecht werden können. Somit gelten auch in unserer Zeit, wenn auch in veränderter Form, die Gedanken Maria Wards, an die wir mit unserer täglichen Arbeit anknüpfen.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, unsere Schülerinnen zu verantwortungsbewussten Frauen zu erziehen, indem über die intellektuelle Leistung hinaus die ganzheitliche Entfaltung ihrer Persönlichkeit und ihrer Begabungen gefördert werden soll. Dadurch soll der Prozess der Identitätsfindung, die Entwicklung der Urteilsfähigkeit und des Selbstwertgefühls unterstützt werden.

## **Warum eine katholische Schule?**

Wenn Sie Ihre Tochter an einer katholischen Schule in freier Trägerschaft anmelden wollen, ist es für Sie wichtig zu wissen, wie sich diese Schule selbst versteht und worin sie ihre Aufgabe sieht:

Grundlage unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit ist das christliche Welt- und Menschenverständnis. Unser Ziel ist es, den jungen Menschen nicht nur Wissen zu vermitteln und sie zu Selbstbestimmung, verantwortlichem Handeln und zum Dienst an der Gesellschaft zu qualifizieren, sondern darüber hinaus günstige Voraussetzungen für eine umfassende Entfaltung aller menschlichen Kräfte und für die Pflege personaler Beziehungen zu schaffen.

Unter Achtung der freien Entscheidung des Einzelnen will sie dem jungen Menschen helfen, ein Leben aus dem Glauben zu führen und sich in der Welt von heute als Christ zu bewähren.

Die Teilnahme am Religionsunterricht (katholisch oder evangelisch) ist unverzichtbarer Bestandteil der ganzheitlichen Erziehung an unserer Schule.

Die Marienschule kann ihren Auftrag nur in der gemeinsamen Verantwortung aller Beteiligten erfüllen. Das erfordert die Übereinstimmung von Lehrenden, Eltern und Schülerinnen in der Anerkennung der Zielsetzung und der Grundsätze der Erziehungs- und Bildungsarbeit sowie ihr vertrauensvolles Zusammenwirken untereinander und mit dem Schulträger.

Wir hoffen, dass die Marienschule auf dieser Basis einen Rahmen schaffen kann, in dem die ganze Schulgemeinde ein sinnerfülltes Leben sucht und verwirklicht.

## **Ist meine Tochter für das Gymnasium geeignet?**

Sie haben als Eltern das Recht, die Art der weiterführenden Schule, die Ihre Tochter besuchen soll, selbst auszuwählen!

Wir nehmen Mädchen auf, deren bisherige Lernergebnisse die Eignung für das Gymnasium erwarten lassen. Sollten die Noten in Mathematik und vor allem in Deutsch nur befriedigend sein, raten wir Ihnen, Ihre Entscheidung noch einmal zu überdenken und dabei auch die detaillierte Beratung der Grundschullehrerinnen und Grundschullehrer zu berücksichtigen.

Wir bitten Sie auch, Ihre eigenen Beobachtungen in Bezug auf Lernverhalten und Belastbarkeit Ihrer Tochter mit einzubeziehen.

Vielleicht kann Ihnen die Beantwortung der nachstehenden Fragen hilfreich sein, um zu einer Entscheidung zu gelangen.

- Arbeitet Ihr Kind schon ziemlich selbständig?
- Kommt es weitgehend ohne Hilfestellung bei den Hausaufgaben aus?
- Liest es gerne und viel?
- Geht es gerne in die Schule, und hat es Freude am Lernen?
- Hat es die bisherigen Anforderungen der Grundschule ohne große Mühe und psychische Belastungen geschafft?
- Sind evtl. nötige längere Fahrzeiten und früheres Aufstehen von Ihrem Kind zu verkraften?

Wenn Sie noch weitere Fragen haben, können Sie sich jederzeit an unsere Lehrerinnen und Lehrer vor Ort wenden. Wir sind sicher, dass Sie als Eltern die richtige Entscheidung treffen werden.

## Was bietet die Marienschule ihren Schülerinnen?

### **Abschlüsse** für G8-Schülerinnen

Nach erfolgreichem Besuch der Klasse 9 die Gleichstellung mit dem Hauptschulabschluss. Bei Beendigung des Besuchs der Vollzeitschule möglicher Erwerb der Gleichstellung mit dem Mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife) nach Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten und erfolgreicher Teilnahme an einer zentralen Prüfung.

Ansonsten ist die Gleichstellung mit der Mittleren Reife nach dem erfolgreichen Durchlaufen der Einführungsphase der Oberstufe (Jgst. 10) zu vergeben. Dies gilt für alle Bundesländer auf der Grundlage einer Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) über die Sekundarstufe I und die gegenseitige Anerkennung der Abschlüsse.

Bei Nachweis der geforderten schulischen Leistungen am Ende der Jgst. 11 und einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit wird die Fachhochschulreife vergeben.

Nach erfolgreichem Besuch der Jgst. 12 und bestandener Abiturprüfung wird die Allgemeine Hochschulreife erlangt.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit nach erfolgreichem Besuch der Jgst. 9 eine Fachoberschule zu besuchen. Gleichwohl ist hierbei der Mittlere Bildungsabschluss nicht erreicht.

### **Mittags- und Hausaufgabenbetreuung**

Montags bis donnerstags wird von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr eine Mittags- und Hausaufgabenbetreuung durch Oberstufenschülerinnen, eine junge Frau, die ihr Freiwilliges Soziales Jahr in der

Marienschule ableistet, oder eine andere erwachsene Person angeboten. Diese Betreuung ist in zwei Einheiten unterteilt:

Von 13:00 Uhr – 14:00 Uhr ist Gelegenheit, ein warmes Mittagessen in der Cafeteria einzunehmen.

Von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr können die Schülerinnen ihre Hausaufgaben erledigen.

Die Kosten betragen 30,00 Euro monatlich zzgl. der Kosten für das Mittagessen.

### **Cafeteria**

In den Pausen bietet die Cafeteria, die von der Antoniusheim GmbH betrieben wird, eine Essensversorgung an.

Warmes Mittagessen in der Zeit von 12:00 – 14:00 Uhr.

### **Besondere Angebote**

Informationstechnische Grundbildung und reflektierter Umgang mit Inhalten und Grundlagen des Internets in der 5. und 7. Klasse.

Fächerverbindender Unterricht „Naturwissenschaften“ (Ch/Ph) in Klasse 6 und im 1. Halbjahr der Klasse 7 in halber Klassenstärke.

Ein erprobtes Konzept im Wahlunterricht: In Klasse 8 und 9 eine dritte Fremdsprache (Französisch, Latein oder Spanisch), als Alternative:

- Informatik
- naturwissenschaftliche Übungen
- bilingualer Unterricht auf Englisch.

Sozialpraktikum in der 10. Jgst. (E-Phase) an Institutionen, die dem sozial-karitativen Bereich zugehören. Auf besonderen Wunsch hin ist es möglich, dieses Praktikum auch im Ausland abzuleisten.

Austauschprogramme mit Schülerinnen und Schülern aus unseren Partnerschulen in England, Frankreich, Polen und Mauritius; Sprachreisen nach Poole (England) und Amerika.

Es ist uns ein besonderes Anliegen, neben den kognitiven Fächern durch Schwerpunktbildung im musisch-künstlerischen Bereich eine ganzheitliche Entfaltung der Persönlichkeit unserer Schülerinnen zu ermöglichen.

Es bestehen folgende Angebote für Arbeitsgemeinschaften:

Theater, Nähen, Kunst, Informatik, Tastschreiben, Homepagegestaltung, Kunst und Computer, Elektrotechnik, Mediation, Video, Unter- und Oberstufenchor, Flötengruppe, Bläserensemble, Gitarrenensemble, Vor- und Schulorchester, Basketball, Inlineskating, Schulband.

Für das religiöse Leben der Schulgemeinde werden an drei Tagen in der Woche Schulgottesdienste für verschiedene Jahrgangsstufen angeboten. Diese Gottesdienste werden jeweils von einer Klasse gemeinsam mit der Religionslehrerin bzw. dem Religionslehrer und dem Schulpfarrer gestaltet. Zusätzlich finden 4- bis 5-mal jährlich zu besonderen Anlässen oder Hochfesten Gottesdienste mit der gesamten Schulgemeinde statt.

## **Fremdsprachen**

1. Fremdsprache Englisch ab Jgst. 5
2. Fremdsprache Französisch, Latein oder Spanisch ab Jgst. 6
3. Fremdsprache Französisch, Latein oder Spanisch ab Jgst. 8

<b>Lehrerkollegium</b>	Es arbeiten ca. 80 Kolleginnen und Kollegen und ca. 10 Lehrerinnen und Lehrer im Vorbereitungsdienst an unserer Schule.
<b>Mitbestimmungsgremien</b>	SV = Schülervertretung MAV = Mitarbeitervertretung SEB = Schulelternbeirat (zwei Mitglieder pro Klasse) SB = Schulbeirat (Beratungsgremium – Vertreter der Eltern, der Schülerinnen, des Kollegiums, des Schulträgers)
<b>Schulart</b>	Die Marienschule in Fulda ist ein staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium für Mädchen.
<b>Schulleitung</b>	Schulleiter: OStD Dr. Oswald Post  Stellvertreter: StR Karsten Keller  Studienleiterin: OStRin Felicitas Heyden
<b>Schulformen</b>	Gymnasium für Mädchen, Klasse 5 - 9, gymnasiale Oberstufe 10 - 12. Weitere angeschlossene Schulformen: Berufsfachschule für Sozialassistenten Fachschule für Sozialpädagogik
<b>Größe des Gymnasiums</b>	ca. 950 Schülerinnen 20 Klassen der Sekundarstufe I 5 Klassen in der Einführungsphase 13 Tutorengruppen in der Qualifikationsphase

<b>Schulträger</b>	Stiftung Marienschule Fulda
<b>Schulgeld</b>	Einzug in 10 monatlichen Raten pro Schuljahr (September - Juni) 1. Kind: 48,00 Euro monatlich 2. Kind: 36,00 Euro monatlich 3. Kind: 18,00 Euro monatlich
<b>Schulwege- erstattungskosten</b>	Die Kosten für den Schulweg werden wie an öffentlichen Schulen erstattet.
<b>Adresse</b>	Marienschule Fulda, Lindenstr. 27, 36037 Fulda
<b>Sekretariat</b>	Frau Kerstin Wartini Frau Kerstin Weber
<b>Telefon</b>	0661 90282-14/-15
<b>Telefax</b>	0661 90282-17
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:sekretariat@marienschule-fulda.de">sekretariat@marienschule-fulda.de</a>
<b>Internet</b>	<a href="http://www.marienschule-fulda.de">www.marienschule-fulda.de</a>
<b>Öffnungszeiten</b>	Mo. - Do. 07:30 – 16:00 Uhr Fr. 07:30 – 15:00 Uhr
<b>Rechnungsführung</b>	Frau Gerlinde Appel Frau Alexandra Henkel
<b>Telefon</b>	0661 90282-20
<b>Telefax</b>	0661 90282-28

<b>Unterrichtszeiten:</b>	1. Std.	07:45 - 08:30 Uhr
	2. Std.	08:35 - 09:20 Uhr
	<b>1. große Pause</b>	
	3. Std.	09:35 - 10:20 Uhr
	4. Std.	10:20 - 11:05 Uhr
	<b>2. große Pause</b>	
	5. Std.	11:25 - 12:10 Uhr
	6. Std.	12:10 - 12:55 Uhr
	7. Std.	13:00 - 13:45 Uhr
	8. Std.	13:50 - 14:35 Uhr
	9. Std.	14:35 - 15:20 Uhr
	10. Std.	15:25 - 16:10 Uhr
	11. Std.	16:10 - 16:55 Uhr

Bei zweistündigem Nachmittagsunterricht wird eine 45-minütige Pause eingeplant.

## Wie melde ich mein Kind an der Marienschule an?

Wir bieten allen interessierten Eltern einen Informationsabend über die Marienschule an. In diesem Rahmen werden wir uns selbst vorstellen und Ihnen weitere Informationen über das Anmeldeverfahren an die Hand geben. Den Termin dieser Veranstaltung sowie weitere wichtige Termine entnehmen Sie bitte der letzten Seite.

Im Februar finden an der Marienschule die Aufnahmegespräche mit den Schülerinnen und den Erziehungsberechtigten statt, zu denen Sie bitte die beiden letzten **Originalzeugnisse** Ihrer Tochter mitbringen. Aufgrund dieses Gesprächs und der Zeugnisse erhalten Sie spätestens im März eine Zu- oder Absage. Die Anmeldung Ihrer Tochter an der Marienschule erfolgt dann über die Grundschule.

Neben den bisherigen schulischen Lernergebnissen und der persönlichen Situation Ihrer Tochter ist der wichtigste Gesichtspunkt für eine Aufnahme **Ihre volle Unterstützung der Bildungs- und Erziehungsziele unserer Schule.**



**Wichtige Termine**  
zur Aufnahme neuer Schülerinnen  
in die Jahrgangsstufe 5

Am Montag, 28.11.2011 um 19:30 Uhr,  
findet in der Aula der Marienschule ein  
**Informationsabend**  
für interessierte Eltern statt.

**Schnuppertage:** 30.01. bis 10.02.2012

**Tag der offenen Tür**  
Freitag, 03.02.2012, von 15:00 bis 17:30 Uhr

**Unsere Anmeldetermine**  
für die Klasse 5 im Schuljahr  
2012/2013 sind am  
Samstag, 11.02.2012,  
von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr,  
und am Dienstag, 14.02.2012,  
von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.